

Abstimmung vom 10. Juni 2018

Gewerbeverband begrüsst Annahme des Energiegesetzes

Die Luzerner Bevölkerung hat sich an der Urne für das totalrevidierte kantonale Energiegesetz ausgesprochen. Der Gewerbeverband Kanton Luzern (KGL) begrüsst diesen Entscheid. Bei der Anwendung des Gesetzes muss darauf geachtet werden, dass keine unnötige Bürokratie entsteht.

Die Delegierten der Luzerner Gewerbekammer hatten Ende April deutlich die Ja-Parole für das Energiegesetz gefasst. Entsprechend zufrieden zeigt sich der KGL nun mit dem Abstimmungsresultat. Das neue Energiegesetz bietet den Luzerner KMU neue Möglichkeiten. Um die Energiewende zu schaffen, wird in Zukunft vermehrt auf eine dezentrale Energieproduktion gesetzt. Dabei kommen unsere lokalen KMU zum Zug. Dies führt schlussendlich dazu, dass mehr Geld im Kanton bleibt und nicht in die erdölproduzierenden Länder abfließt.

Gleichzeitig muss bei der Anwendung von Gesetz und Verordnung darauf geachtet werden, dass keine unnötige Bürokratie und damit zusätzliche Kosten entstehen. Das Gesetz wurde bewusst relativ schlank ausformuliert. Nun liegt es an Regierung und Verwaltung den Auftrag vom Parlament und der Bevölkerung umzusetzen.

Der KGL nimmt weiter das klare Nein zur Vollgeldinitiative erfreut zur Kenntnis. Die Bevölkerung hat damit signalisiert, dass sie kein unnötiges und riskantes Experiment eingehen will.

Kontakt: Gaudenz Zemp, Direktor Gewerbeverband Kanton Luzern: 079 340 85 79, zemp@gewerbeverband-lu.ch